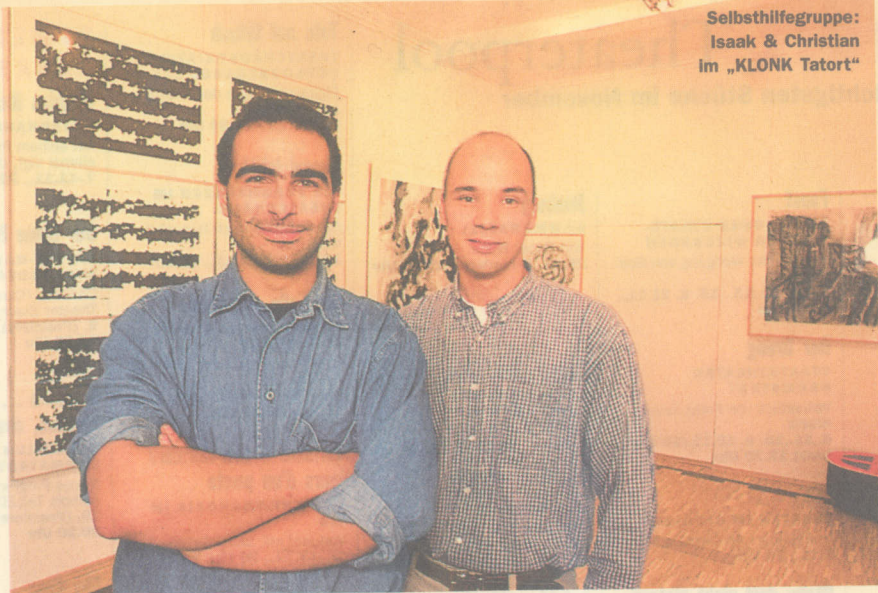




NOVEMBER
11/95



Selbsthilfegruppe:
Isaak & Christian
im „KLONK Tatort“

einen Einblick in das Betriebssystem Kunst zu bieten.

Thomas Hühsam von „Experiment Kunst“ in Offenbach ist direkt in seine „Galerie“ gezogen, sie ist seine Wohnung. „Ich lebe mit der Kunst, bin 24 Stunden für sie da. Wer hier extra herkommt, interessiert sich sicher wirklich für die Arbeiten. Nebenbei ist das Konzept rentabler als eine mittelmäßig laufende Galerie“, so Hühsam. Seine Christof-Kohlhofer-Schau war ein Hit, und das

Kunst auf Umwegen

ALTERNATIVE AUSSTELLUNGSPROJEKTE schaffen

neue Räume für die Kunst

Wie immer in Krisenzeiten sind es die unabhängigen Ausstellungsmacher, die abseits offizieller Mechanismen versuchen, gegen die in Frankfurt einkehrende Provinzialität zu arbeiten. Erfolgreiche Beispiele (sub-)kultureller Initiativen sind „Fruchtig“, „Fahrradhalle“ und „Arosa 2000“ – und weitere

Projekte machen aus der Not eine Tugend.

„Nöte & Tugend“ heißt bezeichnenderweise die Ausstellung von Henner Drescher, der seit zwei Monaten einen städtischen Raum in der Stüftstraße besetzt: „Kunst im Leeren“. Monatelang, sagt er, habe er beobachtet, daß das ehemalige Pianohaus leerstand: mit prächtigen 400 m². Dem Engagement des Alt-68ers ist es zu verdanken, daß die Stadt ihm den Raum zu einem korrekten Mietpreis überließ. Nun steht die Verlängerung des Vertrags an. Kann Drescher bleiben, wird er „streitbare“ Kunst verschiedener Medien zeigen. Falls nicht, sucht sich „Kunst im Leeren“ die nächste Bleibe. „KLONK Tatort“ strebt da nach Dauerhafterem. Einen Fahrradladen funktionierten Isaak Pappadopoulos und Christian Schöne, zwei seit 87 gestalterisch aktive „Schrottlaboranten“, zu einem Ausstellungsraum um. Dort wollen sie neben eigenen Arbeiten junge Künstler zeigen. „KLONK Tatort“ ist ein Versuch, „durch bewußtes Einbinden der Künstler in Planung, Organisation und Durchführung der Ausstellung“

Programm wird immer besser. Ab 25.11. zeigt er „Features“ von Oliver Raszewski.

Die geheimnisvollste und subversivste Kunst-Idee wird zur Zeit an der Spädelschule anonym initiiert: „Galerie Vector“ ist eine Maschine, hat weder Raum noch Kurator, ist aber

24.11

KUNST-TIP



20.00 Oliver Raszewski – „Transworld“

Electronic picture development – die „Micronauten“ bewohnen die Bildwelten des HFG-Künstlers Oliver Raszewski. Im Zentrum seiner Ausstellung „Transworld“, die durch „Features“ bei „Experiment Kunst“ ergänzt wird, steht das Erforschen im Computer erzeugter Ästhetik – ein Innehalten zwecks Überprüfen dieser „Kunst“, die durch rasante Entwicklung des Mediums zur Dekorations-Invasion mutieren könnte.

Fahrradhalle, Luisenstr. 51, Offenbach

25.11

Oliver Raszewski
EXPERIMENT KUNST/
KUNSTHANDEL THOMAS
HÜHSAM
25.11.- 31.1., Frankfurter Str.
61, Offenbach, Tel. 81 00 44,
Öffnungszeiten tel. erfragen



Gefüllte
Leere:
Henner
Drescher



Wohnort Galerie:
Thomas Hühsam

bereits auf der Art Cologne (11.-19.11.) mit einer Arbeit von Thomas Zipp vertreten. Demnächst mehr!

→ „Kunst im Leeren“, Stiftstr. 32, Mo-Sa 14-19 Uhr; „KLONK Tatort“, Wolfgangstr. 141, Tel. 59 55 16; „Experiment Kunst“, Frankfurter Str. 61, Offenbach, Tel. 81 00 44